C87272

Der Winterhuder

Stadtteilmagazin des Winterhuder Bürgervereins • www.winterhuder-buergerverein.de • Heft 9 • November 2014

Sanitätshaus Lückenotto

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe – Jarrestraße 6

▶ 100 Jahre Hamburger Stadtpark – Resümee

▶ Fiedler´s – Wintermarkt am Mühlenkamp eröffnet

▶ Theaterspielen als Rettung – Zuflucht und Familienersatz

Lattenkampplatz: Umgestaltung startet mit Bürgerbeteiligung

Runder Tisch am 1.12.2014

Das Engagement des Winterhuder Bürgervereins, wir berichteten in der Septemberausgabe, wirkt. Wir haben den Platz mehrfach gesäubert und seit letztem Jahr für eine Umgestaltung unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geworben. Wir wollen den Platz schöner gestalten und zu einem attraktiven lebendigen urbanen Platz entwickeln. Mit ausdrücklichem Hinweis auf die Initiativen des WBV hat die Bezirksversammlung das Bezirksamt beauftragt, einen „Runden Tisch" für die Umgestaltung des Lattenkampplatzes zu organisieren. Eingeladen werden sollen außer den Bezirksabgeordneten und den Parteien vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, anliegende Schulen und Vereine – und natürlich der WBV.

Der „Runde Tisch" findet statt am Montag, den 1.12.2014 um 18.00 Uhr im AWO-Aktiv Treff in der Alsterdorfer Straße 43-45. Der WBV würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen aus der Nachbarschaft sich beteiligen. Die, die den Platz wirklich nutzen, sind die eigentlichen Experten für die Umgestaltung. Der WBV hat schon einige Ideen gesammelt. Sie reichen von der Aufpflasterung der Wege über überdachte Gänge oder Sitzmöglichkeiten bis zur Schließung der Stichstraße an der Ladenzeile. Nicht alles wird machbar sein, nicht alles wird bei allen auf Zustimmung stoßen. Aber alle Ideen sollten auf den Tisch und beraten werden. Der WBV würde sich freuen, wenn Sie uns schon vor dem Treffen Ihre Ideen übermitteln würden. Schreiben Sie an unser Stadtteilmagazin „Der Winterhuder" oder senden Sie mir persönlich eine Mail unter jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de. Gemeinsam für unseren Lattenkampplatz.

Jenspeter Rosenfeldt

Laternenumzug des WBV

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne…"

Kreuzfahrten
Touristik
Flugtickets
Bahntickets
Fährtickets
UHLEN HORSTER
REISEDIENST
Hartwicusstraße 6 · 22087 Hamburg
Telefon 22 94 49 98 · info@u-rd.de · www.u-rd.de

Am 23. Oktober fand der diesjährige Laternenumzug des Winterhuder Bürgervereins statt und mehr als 350 Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern zum Winterhuder Markt. Das Wetter war schön, nicht zu kalt und es regnete nicht. Die Polizei und Freiwillige Feuerwehr warteten schon und dann traf auch der Hinschenfelder Spielmannszug ein. Erst ein kleines Platzkonzert am Ort und dann ging es los, die Ohlsdorfer Straße hinauf.

Ein hübscher und fröhlicher Zug marschierte durch die kleinen und größeren Straßen Winterhudes. Diesmal gab es kein Frösteln und alles lief singend hinter dem Spielmannszug her.

Am Markt gab e s ein weiteres Platzkonzert. Beschwingt und froh gestimmt ging man auseinander.

Allen Helfern von der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Winterhuder Bürgerverein ein herzliches Dankeschön und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Gabriele Ehrhardt

Fotos: Diederich B. Magnussen

PREMIERE UND ABSCHIED

Das **Theaterprojekt allusion** feiert am 21. November mit dem Stück **Geheim(e) Welten** Premiere. Was hat die italienische Mafia mit meinem Mantel zu tun, den ich in einer Kleinstadt-Boutique gekauft habe? Und wer ist eigentlich dieser Uwe – mein Halbbruder? Diese und ähnliche Fragen hat die Theatergruppe allusion in die GeheimWelten eigener und fremder Familien geführt. Daneben hat sie recherchiert und ist eingedrungen in die Welt der italienischen Mafia, die auch in Deutschland aktiv ist.

Am **27. November** verabschieden wir die Reihe **Kabarett sPÄTZial**. Mit tollen Gästen: **Thomas Kreimeyer, Martin Herrmann** und **Felix O. Schepp**. Am 28. November begrüßen wir **Kerim Pamuk** mit brandneuem Stück **Selfies für Blindschleichen** und das **Pia Fridhill-Quartett** präsentiert seine neue CD am 29. November.

Der Dezember schließlich beginnt dem **Winterhuder Weihnachtsmärchen Dornröschen** (4.-6. Dezember) und natürlich kommt das Kultstück **Der kleine König Dezember** ebenfalls vom 4.-6. Dezember.

Wir freuen uns auf Sie!

www.goldbekhaus.de

Gemeinsam schaffen wir das – Flüchtlinge in Winterhude

Wir scheinen auf einer Insel des Glücks zu leben. Um uns herum gerät die Welt aus den Fugen: Kriege in Syrien und im Irak, in Afghanistan, in Afrika, Länder werden von Dürren heimgesucht oder von verheerenden Fluten verwüstet. Flüchtlingsströme von bisher nicht gekanntem Ausmaß sind auf der Welt unterwegs. Aber auch wenn es den meisten von uns sehr gut geht und wir davon nichts unmittelbar spüren, wir sind Teil dieser Welt. Es ist unsere menschliche Pflicht, gerade den Menschen zu helfen, die oftmals mit ihren Kindern den Bürgerkriegen und der Verfolgung in ihrer Heimat entfliehen. Und deren Zahl steigt sprunghaft an. Mehr als 500 Flüchtlinge erreichen Hamburg Monat für Monat. Das ist eine enorme Herausforderung. Das Wichtigste ist es, für sie Unterkünfte bereit zu stellen und sie zu versorgen. Es gibt immer weniger Flächen, um die Menschen unterzubringen. Alle Möglichkeiten müssen genutzt werden. Wir wollen unbedingt vermeiden, dass Flüchtlinge in unserer Stadt in Zelten untergebracht werden müssen – womöglich noch im Winter.

Auch wir in Winterhude leisten unseren Beitrag. An der Hebebrandstraße werden neue Flüchtlingsunterkünfte errichtet. Wir Winterhuder wissen es aus der Erfahrung mit der Unterbringung am Tessenowweg, am Dakarweg und in der Opitzstraße: Das Zusammenleben gelingt, auch wenn es vereinzelt zu Problemen kommen kann. Wir sollten den Menschen zeigen, dass wir helfen wollen und sie willkommen heißen. Wir Winterhuder sollten zeigen: Wir sind solidarisch mit den Menschen, die Hilfe benötigen. Staatliche Hilfe ist die Basis. Sie allein reicht aber nicht für ein gutes Zusammenleben. Beeindruckend viele Hamburgerinnen und Hamburger leisten persönlich Unterstützung z.B. bei Behördengängen oder bei der Hausaufgabenhilfe für die Kinder. Dieses Engagement ist ein ganz wichtiger Beitrag zur Akzeptanz der Flüchtlinge und zum friedlichen Zusammenleben in unserer Stadt. Die Bürgerschaft hat deshalb gerade die Mittel für die Unterstützung des freiwilligen Engagements auf 400.000 Euro unter dem Motto „gemeinsam schaffen wir das“ verdoppelt. Wer mithelfen möchte, kann sich z.B. an „Fördern und Wohnen“ wenden unter der Telefonnummer 428-35 – 3387. Etwas beitragen kann jede/jeder. Gemeinsam schaffen wir das – wir in Winterhude.

Ihr Jenspeter Rosenfeldt
Vorsitzender
Winterhuder Bürgerverein

DIE HIMMELSKINDER-WEIHNACHT

Ein fröhliches Klangerlebnis von Wolfram Eike und Dieter Faber für alle ab 6 Jahren

Die zwei Weihnachtsengel Suta und Gihon stoßen bei einem Looping mit den Köpfen zusammen und landen unsanft auf der Erde. Was war noch mal ihr Auftrag? Die Botschaften der Weihnachtslieder helfen ihnen, sich Stück für Stück zu erinnern…

Ab 29.11.14 im Planetarium Hamburg

Tickets unter www.planetarium-hamburg.de oder 040 - 428 86 52-0

PLANETARIUM HH

Wir fertigen den „Winterhuder“:

Satz · Layout · Litho · Druck · Versand
Anzeigenakquisition

Was dürfen wir für Sie tun?

A&C
Druck und Verlag GmbH
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg
Telefon 040 - 43 25 890 · Fax 040 - 43 25 89 50
E-Mail: kontakt@auc-hamburg.de · www.auc-hamburg.de

Spezial Bereiche
Messung nach BGV A3
»jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY
Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service
Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft.

weinlust®
Hamburgs erste Adresse für Geniesser
Mühlenkamp 14 • 22303 Hamburg
Tel. 040.27 886 886 • Fax 040.27 886 887
info@weinlust.de • www.weinlust.de

WBV-Termine

29. November	Lichterfahrt auf der Alster
06. Dezember	Adventskaffee

Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter www.winterhuder-buergerverein.de
Sie können uns außerdem auch unter folgenden E-Mail-Adressen erreichen:
redaktion@winterhuder-buergerverein.de
E-Mail an den „Winterhuder“: dunkel@auc-hamburg.de

Mitmachen– Mitglied werden

Foto: Diederich B. Magnussen

Seit 1872 ist der Winterhuder Bürgerverein aktiv für die Menschen in unseren Quartieren - sei es um den Winterhuder Markplatz, im Viertel um den Mühlenkamp, in der Jarrestadt und in der City Nord. Kulturveranstaltungen, kommunale Initiativen, gemeinschaftliche und informative Ausfahrten stehen auf unserem Programm. Initiiert und organisiert wird das von den Mitgliedern nach ihren Interessen und Engagement selbst. Wir sind parteiunabhängig, aber parteiisch, wenn es um gemeinnützige Interessen geht. Unser Stadtteilmagazin erscheint zehnmal im Jahr und informiert aus Winterhude und über unsere Aktivitäten. Das Magazin liegt aus in Einrichtungen, Vereinen und Geschäften. Mitglieder erhalten das Magazin per Post. Wir engagieren uns für Winterhude. Ihr Winterhuder Bürgerverein ist immer so stark wie die Mitglieder, wir alle, ihn machen. Machen Sie mit, werden Sie Mitglied. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Jenspeter Rosenfeldt
Vorsitzender des Winterhuder Bürgervereins

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.

Jahresbeitrag: 48,– € pro Person und Jahr · jedes weitere Familienmitglied 18,– € pro Jahr
Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,– € pro Jahr

Name	Vorname	
Anschrift	PLZ	Ort
Geburtstag	Telefon	Beruf

Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen

IBAN	BIC

Datum, Unterschrift

Vorstand des Winterhuder Bürgervereins von 1872 r.V.

www.winterhuder-buergerverein.de

1. Vorsitzender
Jenspeter Rosenfeldt
jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de

2. Vorsitzender
Oliver Lay
o.lay@winterhuder-buergerverein.de

1. Schatzmeister
André Dedecke
a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de

2. Schatzmeister
Diederich Magnussen ☎ 47 66 60
d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de

1. Schriftführerin
Gabriele Ehrhardt ☎ 511 94 62
g.ehrhardt@winterhuder-buergerverein.de

2. Schriftführer
Carsten Gerloff
c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de

Beisitzer
Ursula Schütt ☎ 513 32 14
Gertrud Fischer ☎ 51 86 42
Karin Riedel-Stümpel ☎ 514 23 29
Ulrich Fischer ☎ 710 53 88
Klaus-Dieter Werner ☎ 0176-50 15 25 29

Impressum

Herausgeber:
Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
v.i.S.d.P.: Jenspeter Rosenfeldt

Vereins- und Redaktionsanschrift:
Fiefstücken 24 · 22297 Hamburg
redaktion@winterhuder-buergerverein.de

Bankverbindung:
IBAN: DE80200505501207121300
BIC: HASPDEHHXX

Redaktion: Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag

Verlag:
A&C Druck und Verlag GmbH
Gerhard Balazs, Waterloohain 6-8,
22769 Hamburg
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50
Anzeigen: Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(t)print,Sternstr. 68,
20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69,
info@nettprint.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2014

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Sport

Lückenotto GmbH

Sanitätshaus Lückenotto

Für Ihre Gesundheit – seit drei Generationen!

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe mit Top-Qualität und individueller, kompetenter Fachberatung!

Sensomotorische Einlagen

- ✓ helfen dem Körper, Fehlstellungen selbst zu korrigieren
- ✓ stabilisieren die Muskelkette von den Füßen aufwärts
- ✓ stimulieren zu „richtigen“ Bewegungsabläufen
- ✓ aktivieren das körpereigene Nervensystem

Fußdruckmessung

- ✓ Erkennung der Problemzonen unter den Füßen
- ✓ Grafische Darstellung der individuellen Belastungspunkte
- ✓ Steigerung des Therapie-erfolges durch maßgenaue Einlagenversorgung
- ✓ Linderung von Beschwerden

Edition Lückenotto

Bandagen für Rücken, Knie und Sprunggelenk

- ✓ Exklusive Maßformgarantie
- ✓ Höherer Tragekomfort
- ✓ Verbesserte Atmungsaktivität
- ✓ Bestes Preis-/ Leistungsverhältnis
- ✓ Angenehme und moderne Optik

Geprüfte DIN EN ISO 13485 zertifiziert Qualität

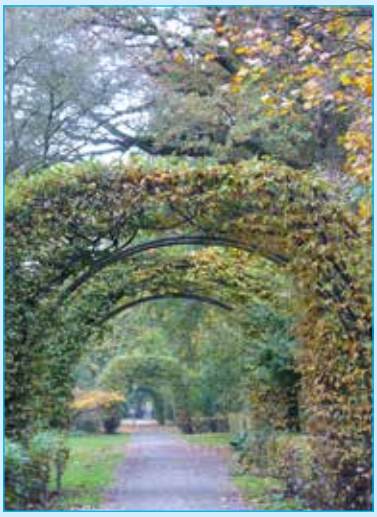
Jarrestraße 6, 2. Obergeschoss
(gegenüber Haltestelle Jarrestraße/Linie 172, 173)
22303 Hamburg-Winterhude · Telefon 040 35704988
www.sanitaetshaus-lueckenotto.de

Bilderrätsel

Der Winterhuder verlost unter allen Einsendern 1x2 Theaterkarten und zwei weitere Überraschungen.

Bilderrätseltipp:

Wo findet man diese Spaliere?



Schreiben Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Lösung an:

A & C Druck und Verlag GmbH | „Der Winterhuder“
Waterloohain 6–8 | 22769 Hamburg.

Einsendeschluss ist am 30.11.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Bilderrätsels aus der Oktober-Ausgabe:

„Die Badende“ von Reinhold Begas

Die Gewinner sind J. Timmann, C. Janning-Picker und D. Otto.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer !

Geburtstage

Dezember

4	Richard Baldauf
5	Urs Tabbert
11	Käthe Buhse
14	Elisabeth Wessolowski
17	Ekkehart Wersich
18	Jeanette Bonnes
19	Heike Brasch
21	Bernd Kreibich
22	Werner Frede
23	Ursula Gengenbach
23	Oliver Lay
24	Renate Luesmann
26	Herbert Henning
30	Monika Bolland
31	Ingo Zumbroich

Der WBV wünscht allen viel Glück und Gesundheit!

Diederich B. Magnussen, 10.11.2014:

Im Gespräch mit Winterhuder Bürgern

Bei meinen Einkäufen und Spaziergängen in Winterhude komme ich häufig in Gespräche mit Winterhuder Bürgern und Winterhuder Geschäftsleuten. Das ist immer sehr interessant und dadurch erfahre ich viel von Menschen in meinem Stadtteil.
So traf ich letztens Herrn Claus Heldt am Winterhuder Marktplatz. Er erzählte mir, dass Winterhude für ihn - und das gilt auch für mich wie für viele Winterhuder - einer der schönsten Stadtteile von Hamburg ist. 1957 hat er die Tischlerei Heldt gegründet. In dieser inzwischen großen Firma sind außer ihm, seinem Sohn und seinem Enkel (drei Generationen) 25 weitere Mitarbeiter in verschiedenen Handwerksbereichen tätig. So werden in diesem Betrieb, der sich im Gewerbehof Alsterdorfer Straße 2a befindet, nicht nur Tischlereiarbeiten, sondern auch Malerarbeiten und Innenraumausstattungsarbeiten angeboten. Das machte mich neugierig. Und so hat mir Claus Heldt seinen Betrieb gezeigt, der einige Büroräume hat und in etlichen Räumen mit vielen Maschinen, Werkzeugen und Materialien ausgestattet ist.

Claus Heldt

Auf dem Gewerbehof Alsterdorfer Straße 2a traf ich den Hausmeister beim Laubentfernen. Herrn Norbert Buchholz, der seit 5 Jahren hier arbeitet, teilte mir auf meine Fragen mit, dass er gebürtiger Winterhuder sei und nach wie vor in Winterhude lebt. Er hat vorher bei den Hamburger Wasserwerken als Rohrleger gearbeitet und verdient sich jetzt als Rentner etwas dazu.

Norbert Buchholz

Im Winterhuder Stadtpark treffe ich Steffi Egge, 38 Jahre alt, mit Kalle, ihrer 17 Monate alten französischen Bulldogge. Steffi Egge kommt ins Erzählen: „Über 12 Jahre habe ich im Vertriebsinnendienst als Industriekauffrau gearbeitet. Der Job war mir zu langweilig. Meine eigentliche Profession galt dem Hund. Mein Mann half mir auf den richtigen Weg mit dem entscheidenden Tipp: Mach doch Dein Hobby zum Beruf! Leichter gesagt, als getan!“

Seit dem 3. November 2014 gibt es nun den Hundekindergarten „DOG-HOUSE Hamburg“ in der Herderstraße 13 in Uhlenhorst. Und dabei lächelt Steffi Egge ganz zufrieden im Einklang mit Kalle. Unser DOG-HOUSE hat von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Und pro Tag bieten wir 5 Stunden mit unseren Kindergartenhunden draußen unterwegs zu sein. Unterstützt wird Steffi von ihrem Bruder und einigen Hundeliebhabern. Voraussetzung für einen Kindergartenplatz sind verträgliche Hunde, kastrierte Rüden sowie keine läufigen Hündinnen. „Wir bieten einen Probetag an, um uns einander kennen zu lernen. Der Hund und wir müssen zueinander passen!“

Gaby und Nicki, 2 Jahre alt und Jürgen mit Amy, 2 1/2 Jahre alt.

DOG - HOUSE
HAMBURG

Steffi Egge mit Kalle vom DOG-HOUSE Hamburg

Text/Fotos: AD/SE

GASTLICHKEIT in Winterhude

essen, trinken, feiern

IL PAVONE
Ristorante Pizzeria
Jarrestraße 27-29 · 22303 Hamburg · Tel: 040-27 80 06 78
Öffnungszeiten: Mo - Fr 12:00 - 23:30, Sa 17:30 - 23:30, So geschlossen

Bar &
Restaurant
Goldbeker
Schinkelstraße 20 – 22303 Hamburg
Tel.: 040 / 334 280 92
Fax: 040 / 334 280 93
www.goldbeker-hamburg.de
Gutbürgerlicher Mittagstisch

ZUR GONDEL
CAFÉ RESTAURANT BOOTSVERLEIH
Kaemmererufer 25
22303 Hamburg - Winterhude
Tel.: 040 / 280 584 66
info@gondel-hamburg.de
warme Winterterrasse!
Ankommen & Wohlfühlen

Sierichstrasse 122
22299 Hamburg
Tel:040 47195677
yak & yeti
Restaurant & Sushilounge für Modern Sushi und Euro-Asiatisch
Öffnungszeiten
Mo - Fr: 12:00 - 15:00 & 17:30 - 23:00
Sa - So: 17:00 - 23:00
Einfach den QR Code scannen und die App unter Favoriten speichern. Hier können Sie bestellen, reservieren und sind immer auf dem neusten Stand.
jetzt hier bestellen:
www.yakyeti-asia.de

misaki 美咲 寿司 sushi
Montag-Samstag 12:00-15:00 und 18:00-23:00 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr. Mittagstisch (Mo.-Sa.). inkl. Rolle oder Suppe. ab €6,50
Dorotheenstr. 142 (Ecke Maria-Louisen-Str.) · 22299 Hamburg · 040-226 13 596 Fax 040-226 13 578 · bijayagurung141@yahoo.de • www.misakisushi.de

100 Jahre Hamburger Stadtpark – Resümee

Bei aller gebotenen Rückschau auch nach vorne zu blicken, das war dem Stadtpark Verein bei der Koordination der Aktivitäten zum 100. Stadtpark-Geburtstag ein besonderes Anliegen. Dies dürfte gut gelungen sein. Auf allen Ebenen gab es neue Impulse, attraktive Projekte wurden gestartet und ein vielfältiges kulturelles Programm in bislang wenig bekannte Bereiche des Parks hineingetragen.

Schulchorsingen am Stadtparksee *Foto: Diederich B. Magnussen*

Das Sierichsche Forsthaus in der Otto-Wels-Straße erweist sich mittlerweile als Geheimtipp für Künstler und Kulturschaffende – reizvoll gelegen und gut ausgestattet, ermöglicht es die verschiedensten Nutzungen, etwa für Lesungen und Ausstellungen. Was in diesem Jahr alles rund um das Thema „100 Jahre Hamburger Stadtpark“ lief, erfahren Sie im nachfolgenden Überblick:

• Zu einem **Kongress** mit dem Titel „Volksparkidee und Stadtpark – Qualitäten und Perspektiven für eine zukunftsfähige Stadt“ waren im Juni Fachreferenten aus aller Welt in die Handwerkskammer geladen. Im Rahmen spannender Beiträge und Exkursionen wurden neue Perspektiven zur Thematik vermittelt und Impulse für lebhafte Diskussionen gegeben.

• Im Rahmen einer **Zukunftswerkstatt** wurden alle interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Anregungen für den Stadtpark und seine zukünftige Entwicklung zu übermitteln. In einem offenen Workshop im Mai wurden die Themen vertieft und ergänzt. Die Ergebnisse werden als Handlungsempfehlung an Politik und Verwaltung weitergegeben.

• Gemeinsam mit Leben mit Behinderung, den Elbe-Werkstätten, dem Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, tatkräftig e.V., diversen Schulen und vielen weiteren Helfern wird nahe der Festwiese ein **„Garten der Sinne“** angelegt. Im Jubiläumsjahr wurden bereits Wege markiert und einzelne Erlebnisbereiche strukturiert. Verschiedene Bodenbeläge, optische Akzente, Geräusche und Düfte sollen integriert werden.

• Ebenfalls gestartet wurde das Projekt **„Ökologie im Park“**. Zusammen mit Naturschutzverbänden, Jugend- und Schülergruppen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern sollen die vorhandenen ökologischen Potentiale im Park weiterentwickelt werden. Ein Bereich nahe den Ententeichen konnte von invasiven Arten befreit und mit neuen Sträuchern und Stauden bepflanzt werden.

• Die **Festmeile Anfang Juli** war bei überwiegend gutem Wetter sehr gut besucht; es gab kulinarische Genüsse, spannende Infos und Mitmachaktionen, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und einen großen Gottesdienst.

• Vertreten waren im **musikalischen Bereich** neben den Festmeilen-Acts der Gnadauer Posaunenbund, die Staatliche Jugendmusikschule, zahlreiche Hamburger Schulchöre, die Elbphilharmonie, die Volkshochschulchöre, Unidos de Hamburgo (Samba), Constance Mattheus (Gesang und Klavier), das Polizeiorchester Hamburg, das Jugendblasorchester Hessen, ChorCovado (Samba, Bossa Nova, Jazz) und die Hamburger Sommerbühne mit einem „MittSommernachtsSingen“.

• Auf der Freilichtbühne fand in Zusammenarbeit mit Karsten Jahnke ein **Tag der Offenen Tür** statt.

• Außerdem wurde der Stadtpark zur **Theaterbühne**: das Improvisations-

Ein starkes Team
für einen starken Markt!

Wir finden den besten Kunden für
Ihre Immobilie!

Eppendorf
Tel. +49-(0)40-468 63 10

Uhlenhorst/St.Georg
Tel. +49-(0)40-18 98 46 00

Winterhude
Tel. +49-(0)40-471 00 50

E+V Hamburg Immobilien GmbH
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen *Foto: Diederich B. Magnussen*

theater „Steife Brise“, die Hamburger Sommerbühne mit Shakespeares „Was Ihr Wollt“ und das Picknick-Theater Die Delikaten („Casanova und Mozart“) nutzten den Stadtpark als eindrucksvolle Kulisse.

• Der **Vortragszyklus** „100 Jahre Stadtpark Hamburg“ lockte zahlreiche Besucher ins Forsthaus.

• Das Echtzeit Studio aus Winterhude veranstaltet eine **Jahreszeiten-Lesungsreihe** an unterschiedlichen Orten im Park.

• Noch bis in den Spätherbst hinein fand im Sierichschen Forsthaus eine **Lesungsreihe** mit beliebten Hamburger Autorinnen und Autoren statt.

• Der **Stimmkünstler** Jochen Waibel trat im Forsthaus auf.

• Der Stadtpark Verein unterstützte **Schulen aus dem Umfeld**, die das Thema „100 Jahre Stadtpark“ in ihren Unterricht integrierten. Schüler der Heinrich-Hertz-Schule veranstalteten vor der Trinkhalle eine sommerliche Serenade mit Kunst und Musik, die Carl-Cohn-Schule führte eine vielfältige Projektwoche durch und auch die Winterhuder Reformschule brachte sich engagiert ein.

• Für die jüngsten Parkbesucher fand im Juni ein mehrtägiges **Kreatives Kinderfest** statt, bei dem Kinder selbst zu Künstlern werden konnten. Zum Abschluss gab es ein fantasievolles Fest mit vielen Attraktionen. Im Spätsommer lud Spieltiger e.V. zum großen **Spielfest** auf der Festwiese ein. Das Goldbekhaus veranstaltete dort im Herbst ein buntes **Drachenfest**.

• Die umliegenden **evangelischen Gemeinden** führten einen großen Gottesdienst im Rahmen der Festmeile mit Taufen im Stadtparksee durch. Dazu gab es einen Familiengottesdienst zum Kinderfest und einen Seniorennachmittag in der Trinkhalle. Außerdem entwickelten die Gemeinden einen Pilgerweg für den Stadtpark, der sich größter Beliebtheit erfreut.

• Auch **der Sport** war gut vertreten: Im Rahmen des Festjahres fanden im Park zwei große Rugby-Events für Kinder und Jugendliche statt (Störtebeker Cup und Feriencamp), dazu gab es Veranstaltungen im Rahmen der Sport- und Gesundheitswoche der City Nord. Im August boten zahlreiche Vereine und Institutionen im Park gemeinsam eine Sportrallye an, die auf durchweg positive Resonanz stieß. Der Stadtpark Verein beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand beim MOPO-Staffellauf.

• Im Forsthaus wurde Anfang 2014 **eine Galerie** eingerichtet. Seit Mai finden dort wechselnde Ausstellungen statt. Nach der Leibniz-Universität Hannover, Lichtzeichen, Kroko und Gabriele Schwark stellten in diesem Jahr auch das Atelier Freistil, Hugo Lobeck und Sarah Conrad aus.

• Die Ausstellung **„Parkpioniere“**, für die der Verein Exponate zur Verfügung gestellt hat, läuft noch bis zum 23.02.2015 im Hamburg Museum.

• **Die Sonnengang-Uhr** des Stadtpark Vereins wurde in diesem Jahr zu diversen Gelegenheiten ausgestellt, darunter auch anlässlich des Kinderfestes, zur Festmeile und während des Denkmaltages.

• Die filmische Dokumentation **„Die unaufhörliche Stadtparklust“** wurde im Mai und im September im Magazin-Kino in Winterhude gezeigt. Zusätzlich gab es am 1. Juli eine Vorführung mit anschließendem Publikumsgespräch im Metropolis-Kino im Rahmen des „Kinosommers 2014 – Soziales Grün“.

• Ob Historie, Kräuter, Gehölze und – gemeinsam mit dem NABU – Vögel und Fledermäuse: Nie waren die **Stadtparkführungen** so vielfältig wie in diesem Jahr! Ergänzt wurden sie durch Rundgänge der Medical School Hamburg, die die Perspektive der Teilnehmer einmal völlig veränderte. Außerdem erfreute die Theatergruppe „Steife Brise“ die Besucher mit improvisierten Parkrundgängen.

Der Stadtpark Verein dankt der Bezirksversammlung, dem Bezirksamt Hamburg-Nord und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt für die geleistete finanzielle Unterstützung sowie für Rat und Tat bei der Durchführung der Veranstaltungen. Ferner gilt unser Dank allen Partnerinnen und Partnern, Helferinnen und Helfern, die die Aktionen durch ihre Spenden und tatkräftige Mithilfe erst möglich gemacht haben.

Seit 30 Jahren Ihr Sicherheitsfachgeschäft
Alster Schlüsseldienst
Inh. Rüdiger Lembke
Von der Polizei empfohlener Fachbetrieb
Mühlenkamp 3
22303 Hamburg
Tel. 040/279 68 03
Fax 040/279 45 83
info@alster-schluesseldienst.de
Reperatur
Beratung vor Ort
Schlossnotdienst
Schlüsselanfertigung
Schließplanerstellung
Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtpark Verein lud ein

Empfang für alle Beteiligten am 100. Stadtparkjubiläum

Am Mittwoch, 12. November 2014, fand ab 16.00 Uhr im Domizil des Stadtpark Vereins, dem Forsthaus in der Otto-Wels-Straße 3, ein Empfang für alle Beteiligten, die zum 100. Stadtparkjubiläum in diesem Jahr mit beigetragen haben, statt.

Frau Heidi Gemar-Schneider, die Vorsitzende des Stadtpark Vereins, bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede u. a. auch ganz herzlich für diese gute und engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten im ganzen Jubiläumsjahr.

Es waren Personen aus Politik, Wirtschaft, Kirche, Sport, Vereinen, Cafés und Restaurants im und rund um den Stadtpark sowie aus Kinderbetreuungen, Werbung und Ortsteilzeitschriften erschienen. So unterhielten sich über 60 Personen angeregt bei Kaffee und Kuchen sowie später bei hervorragendem Fingerfood, das von Frau Heidi Gemar-Schneider organisiert war.

Sehr gute Gespräche konnten auch geführt werden mit den Mitarbeitern der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und den Mitarbeitern aus dem Bezirk Hamburg–Nord sowie mit der Stadtentwicklungs- und Umweltsenatorin Frau Jutta Blankau, die extra zu diesem Event trotz ihrer vielen Termine hierher gekommen war.

Für die Vorbereitungen im und um das Forsthaus sowie der Aufstellung eines Zeltes im Garten haben viele Mitglieder des Stadtpark Vereins gesorgt. Es sei daher diesen Mitgliedern ganz herzlich gedankt für diesen fröhlichen und informationsreichen Empfang.

Diederich B. Magnussen

Reinhard Otto, Heidi Gemar-Schneider, Heidemarie Hemann, Senatorin Jutta Blankau und Jenspeter Rosenfeldt. *Foto Diederich B. Magnussen*

rundum – Mode für Schwangere

Seit 18 Jahren ist **rundum** die erste Adresse in Hamburg, wenn es um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit geht. Die Hebamme Heidi Fehling hat ihr Fachgeschäft für Schwangere und Mütter 1996 in der Gertigstraße eröffnet und ist jetzt zum 1. Oktober an den Mühlenkamp 11 umgezogen!

Es gibt Schwangerenmode mit Stil, sportlich oder elegant, für Büro oder Party, z. B. auch extra lange Hosen und mitwachsende Jacken und Mäntel!

mama licious, Love2Wait, christoff, Queen Mum sind nur einige der angebotenen Marken. Für die Stillzeit gibt es raffinierte Shirts und Kleider von der bekannten schwedischen Marke boob!

Hier findet man nicht nur eine große Auswahl an Schwangerschafts- und Still-BHs, sondern bekommt vor allem auch eine fachkundige Beratung dazu!

Beliebt ist der Tragetuchverleih für junge Eltern, **neu** ist die Möglichkeit eine Trageberatung bei der Hebamme Solveig Carstens zu verabreden.

Mit ihr ist eine weitere Hebamme ins Team gekommen.

Für die Neugeborenen gibt's ein umfassendes Sortiment an Naturtextilien aus Wolle und Seide überwiegend deutscher Hersteller wie **disana, ENGEL, cosilana, Pickapooh, selana u.a.m.**

Erwähnenswert sind auch die Aroma- und Salbenmischungen aus der Bahnhof-Apotheke in Kempten nach den Rezepturen der Allgäuer Hebamme Ingeborg Stadelmann,die heute nicht mehr aus der Beratung von Schwangeren und jungen Eltern wegzudenken sind!

Wertvolle Tipps und Tricks und Infomaterial zu allem, was sich in Hamburg um die Schwangerschaft dreht, runden das Angebot ab!

Mühlenkamp 11 · 22303 Hamburg · T: 040- 2787 7666

mode für schwangere rundum

info@rundum-schwangerschaft.de · www.rundum-schwangerschaft.de

NEW GENERATION – der Club für Menschen in der 2. Lebenshälfte

Mit 50 geht's erst richtig los!

New Generation ist das große Netzwerk für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Die fast 2000 Mitglieder von New Generation in Hamburg können ein vielfältiges Programm nutzen, das für jeden etwas bietet: Konzerte, Vorträge und Diskussionen werden ebenso angeboten wie Sportkurse, Tanzen und Reisen - alles zu günstigen Selbstkostenpreisen. Treffs wie Englisch, Französisch und viele weitere Gesprächskreise sind für Mitglieder sogar kostenlos. In Winterhude wie auch in vielen anderen Hamburger Bezirken unterhält New Generation Stadtteiltreffs.

Was New Generation von anderen Best-Ager-Vereinigungen unterscheidet, sind die Angebote zur aktiven Mitgestaltung. Wer will, kann hier nicht bloß Veranstaltungen besuchen, sondern sich selbst einbringen, eigene Fähigkeiten und Wissen, das man im Laufe seines Lebens erworben hat, weitergeben und Interessen mit anderen teilen.

„Auch in Winterhude gibt es einen Treff von NEW GENERATION. Immer am 4. Montag im Monat treffen sich Mitglieder von New Generation im Lokal „Der Goldbeker" in der Schinkelstraße. Dort trifft man sich zum Klönen oder plant gemeinsame Unternehmungen.

Nähere Informationen zu den Stadtteiltreffs unter 040/27816767.

25

Jahre

Wir freuen uns,
Sie auch weiterhin in
unseren Praxisräumen
behandeln zu können!

GEMEINSCHAFTSPRAXIS GRABS

DANKE

für Ihr Vetrauen in der langen Zeit.

Gemeinschaftspraxis Grabs // Jarrestraße 44 b // 22303 Hamburg
Mo-Do: 08-11 Uhr // Mo-Di: 16-18 Uhr // Do: 16-19 Uhr // Fr: 08-12 Uhr

Fiedler's – Wintermarkt am Mühlenkamp eröffnet

Seit Mitte 2014 hat sich im Fiedler´s im Hofweg 103 eine Menge getan. Der Grund liegt im neuen Betreiber-Team. Florin Anghelescu (35) und Shahab Ghafouri (31) sind die beiden neuen geschäftsführenden Gesellschafter der Fiedler´s Betreibergesellschaft. Herr Anghelescu ist seit nunmehr sechszehn Jahren Gastronom mit vielen Stationen. Zuletzt war er bis Anfang des Jahres u.a. Geschäftsführer und Teilhaber eines Clubs im Mühlenkamp. Herr Ghafouri ist studierter Kaufmann (Executive MBA). Bevor er sich vor vier Jahren als Business Coach selbstständig gemacht hat, war er über zehn Jahre im Marketing tätig. Zuletzt als Geschäftsführer und Teilhaber einer Hamburger Werbeagentur.

Beide haben seit diesem Sommer eine Menge Veränderungen und Leben in das Fiedler´s gebracht. Zum Beispiel das neue Kamin-Zimmer oder der Umbau innerhalb des Glas-Riegels zu einer vollständigen Cocktailbar. Im gläsernen Anbau, der über die Alster schwebt gibt es nun eine gemütliche Lounge, die auf einem Podest gebaut ist. Mit einem Panoramablick über die Alster, dem Mühlenkamp und dem Hofweg.

Mittlerweile findet die neu umgebaute Cocktailbar viel Anklang bei Besuchern, die leckere Cocktails bei gleichzeitig angenehmen Preisen genießen wollen. Die Fiedler´s Cocktailbar und das direkt darunter liegende Kamin-Zimmer sind zudem mietbare Eventflächen, welche z.B. für Feiern, wie etwa Geburtstage oder aktuell verstärkt für Weihnachtsfeiern angemietet werden können.

Wenn man aus der Cocktailbar nach unten schaut konnte man im Sommer noch eine voll besuchte Terrasse mit Tischen und Stühlen sehen. Heute sieht man einen gemütlichen Wintermarkt mit Hütten, die man von Weihnachtsmärkten kennt. Auch hier haben die Betreiber wieder mit sehr viel Liebe zum Detaill das Fiedler´s neu erfunden.

„Wir wollten für Winterhude etwas anbieten, was in der Form in ganz Hamburg noch nicht existiert", sagt Shahab Ghafouri. „Ein Weihnachtsmarkt, der vor allen anderen aufmacht und noch im Januar da ist. Weil dieser Weihnachtmarkt so lange geöffnet ist nennen wir ihn einfach Wintermarkt." Der Fiedler´s Wintermarkt befindet sich auf dem Ponton über dem Wasser. Von dort aus gibt es einen einzigartig idyllischen Blick auf die Alster. Auf dem Ponton haben die Betreiber momentan jedoch die gesammte Fläche mit Rindenmulch ausgestattet, so dass man zwischenzeitlich vergisst. dass direkt unter einem die Alster fließt.

Das Weihnachtsgefühl wird komplett mit dem Speise- und Getränkeangebot. Es gibt neben vielen anderen Getränken natürlich sehr edlen Glühwein. Neben den vielen Süßigkeiten, wie z.B. heisse Waffeln und gebrannte Mandeln gibt es auch was für den großen Hunger, wie z.B. Scampies aus der Pfanne oder Calamari.

Der Fiedler´s Wintermarkt bereichert nicht nur Winterhude und Umgebung, er hilft gleichzeitig hilfsbedürftigen Kindern. Die Betreiber spenden 2% der Umsätze des Wintermarktes an die „Stiftung Mittagskinder", welche mehr als 200 Kindern an „sozialen Brennpunkten" in Hamburg u.a. unentgeltlich regelmäßige und gesunde Mahlzeiten bieten.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 12 Uhr - 22 Uhr. Fr. - So. 11 Uhr bis 23 Uhr. **Telefon:** 040 - 32 90 83 44 **www.fiedlers-muehlenkamp.de**

Fiedler's
Café · Bar · Wintermarkt

Mieten Sie das **Fiedler´s** jetzt für Ihre Veranstaltung!

Ob für Geburtstage, Weinachtsfeiern oder andere Anlässe, wie liefern Ihnen eine charmante und unkomplizierte Lösung.

Tel.: 040 - 32 90 83 44

Das gibt es nur bei uns:
Genießen Sie Ihre Weihnachtsfeier mit bestem Flair im Glas-Riegel über dem Wintermarkt.

Das **Fiedler´s** am Mühlenkamp kombiniert einzigartig verschiedene Ambiente unter einem Dach. Trendig und trotzdem mit einem Hauch von Nostalgie. Das ursprüngliche Gebäude stammt aus den 1857er Jahren und verbindet durch den Glas-Neubau Vergangenheit und Moderne.

Die neue Fiedler´s Cocktailbar-Lounge

Das neu umgebaute Kamin-Zimmer

Hofweg 103 · 22085 Hamburg · **Bus:** 6, 25 „Mühlenkamp / Hofweg" (direkt vor der Tür)

TANZPARTERRE
Tanz und Bewegung in Ihrer Nähe

Neue Kurse ab sofort

- **Floor Barre**
  (Bodenexercise auf klassischer Basis)
  dienstags 9.45 - 10.45 Uhr
  keine Vorkenntnisse erforderlich
- **Seniorenballett I für Anfänger**
  montags 10.30 - 11.30 Uhr
  mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
- **Seniorenballett II**
  (leichte Vorkenntnisse erforderlich)
  donnerstags 10.45 - 12.00 Uhr
- **Yin Yoga**
  donnerstags 20.30 - 21.30 Uhr

Info und Anmeldung in der Tanzparterre
Himmelstr. 10 – 6
Tel.: 47 58 65
www.tanzparterre.de

Wir freuen uns auf Sie!

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI
Brot aus Korn von regionalen Biohöfen
Mühlenkamp 37 · Alsterdorfer Str. 17
Hudtwalckerstr. 35

effenberger-vollkornbaeckerei.de

Diederich B. Magnussen

Wie erlebte ich den „Mauerfall“

Vor 25 Jahren erlebte auch ich den „Mauerfall“ nach einem arbeitsreichen Tag in meinem Fotostudio vor dem Fernseher, als Herr Schabowski kurz vor 19.00 Uhr in einer Pressekonferenz der damaligen DDR (Deutsche Demokratische Republik) die Ausreisegenehmigung für die Bürger dieses Landes ankündigte. Auf eine Frage eines Journalisten erklärte Herr Schabowski in einem kurzen Nachsatz, dass diese Ausreisegenehmigung unverzüglich gelte, also sofort. Ich glaubte, meinen Ohren nicht zu trauen, denn bisher war es in der von der Bild Zeitung immer bezeichneten „sogenannten DDR“ für die Bürger nicht möglich, dieses Land für Reisen in den Westen zu verlassen. Allein Rentner erhielten erst seit einiger Zeit nach kompliziertem Antrag eine Reisegenehmigung, um Verwandte in Westdeutschland zu besuchen.

Nun war meine Aufmerksamkeit geweckt. Ich verfolgte den ganzen Abend vor Radio und Fernsehen die weitere Entwicklung in der DDR.

Aus eigener Erfahrung bei einer gewonnenen Reise von der Landjugend im Januar des Jahres 1964 zur Landwirtschaftsausstellung in Berlin – ich hatte gerade meine neue Arbeit als Fotofachverkäufer bei der Firma Foto Carl am Winterhuder Marktplatz in Hamburg Winterhude aufgenommen – weiß ich, wie deprimierend es war, durch die Grenzanlagen der DDR und durch dieses Land per Omnibus zu reisen. Alles erschien mir damals grau in grau. An den Grenzübergängen wurden wir sehr genau kontrolliert. Sogar meine Brieftasche wurde untersucht, in der ich versehentlich noch zwei Passbildtaschen mit Fotos von mir hatte. Die eine Tasche war mit privaten Passbildern bestückt, die zweite mit Passbildern in Uniform von meiner gerade beendeten Bundeswehrzeit. Zu meinem und aller mitreisenden Jugendlichen Glück zog zufällig der Grenzbeamte der DDR nur die privaten Passbilder heraus. Ich mag mir nicht ausmalen, was passiert wäre, wenn er die Bundeswehr-Passbilder erwischt hätte! Hörte man damals immer wieder von Repressalien an der „innerdeutschen Grenze“.

Schon Wochen und Monate im Jahr 1989 vor dem jetzt historisch gewordenen Satz des Herrn Schabowski wurde in den westdeutschen Medien von Demonstrationen vieler Bürger in den Städten der DDR berichtet, aber niemand hat da mit einer „Grenzöffnung“ seitens der DDR gerechnet. Ich auch nicht. Um so überraschter war ich am Abend des 9. Novembers 1989, einem Tag nach meinem Geburtstag, über die sich anbahnenden Ereignisse. Aufgeregt und mit großem Interesse verfolgte ich nun die Berichte und Fernsehreportagen. Sie informierten über die jetzt ablaufenden Vorgänge an der Bornholmer Straße, an der Mauer und an dem Brandenburger Tor. Zunächst versammelten sich die Menschen an den Grenzübergängen Berlins. Von den Bürgern wurde immer mehr gefordert, die Grenzen zu öffnen. Die Grenzposten wurden mehr und mehr unsicher, da sie kaum genaue Informationen und Anweisungen von der Führung bekamen. Und schließlich nach lautstarken Protesten, immer mehr Gedränge und Parolen wie „Wir sind das Volk“ und später „Wir sind ein Volk“ mussten sie nachgeben und die Grenzbäume öffnen. Die dann nach Westberlin strömenden Menschenmassen und Trabbis wurden von den Westberlinern freudig empfangen und herzlich begrüßt.

Das war, wie mir nach und nach bewusst wurde, ein wirklich historisches Ereignis. Ich konnte es kaum glauben. In mir keimte aber auch die Angst, dass alles umschlagen könnte in rohe Gewalt durch die Staatsmacht, wie es Monate vorher in Peking auf dem „Platz des Himmlischen Friedens“ in Peking geschah. Noch Tage danach hätte sich alles wieder drehen können. Aber wir alle hatten unvorstellbares Glück. Und es war eine friedliche Revolution in Deutschland, die wir den disziplinierten Demonstrationen der Bürger in den vielen Städten der damaligen DDR und nicht zuletzt den besonnenen Beamten an der innerdeutschen Grenze zu verdanken hatten.

Und nicht zuletzt haben wir es auch den Menschen in Polen, Ungarn und der Tschechoslowakei zu verdanken, wo der Eiserne Vorhang nach und nach geöffnet wurde.

Seit 1913
Fisch-Spezialitäten
delikate Salate aus eigener Herstellung
FISCH-BÖTTCHER am Mühlenkamp
Telefon 2 70 80 77

Der Winterhuder verlost 3 x 2 Karten für Viva Las Vegas. Senden Sie bitte bis zum 21.11.14 eine Postkarte mit dem Stichwort "Viva Las Vegas" an: a & c Druck und Verlag, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Keine Industrieware

Weihnachtsgeschenke auf dem Töpfermarkt erstehen

Wer zu Weihnachten keine Industrieware verschenken möchte, sollte vom 24. bis 28. November im Südring 38 vorbeischauen. Dann werden im Foyer der Elbe-Werkstätten Vasen, Becher, Schalen, Zimmerbrunnen und vieles mehr angeboten. Getöpfert wurden die Unikate in der Keramikwerkstatt von Menschen mit Behinderung.

Kreative, zeitlose Töpferwaren für den täglichen Bedarf von Pflanztöpfen über Vasen, Teekannen, Becher, Schalen, Windlichter, und Zimmerbrunnen bis zu Plastiken und skurrilen Objekten entstehen in der Keramikwerkstatt der Elbe-Werkstätten. Jedes Jahr vor Ostern und vor Weihnachten werden sie Interessenten angeboten, die keine Industrieware, sondern Geschenke mit Geschichte erwerben möchten. Auf Wunsch wird auch nach den individuellen Vorstellungen der Kunden getöpfert. Die Elbe-Werkstätten sind ein besonderer Ort: „Das sind Orte der Begegnung, die Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, ihre beruflichen Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und auszuüben“, so Gert Breitbart aus der Keramikwerkstatt. „Sie nehmen so an einem wesentlichen Bereich des gesellschaftlichen Lebens teil: am Berufsleben. So auch unsere Töpfer und Töpferinnen aus der Keramikwerkstatt.“ 12 Menschen im Alter zwischen 23 und 55 Jahren töpfern hier, die Männer und Frauen haben eine geistige oder körperliche Behinderung, sind stark sehbehindert oder haben eine psychische Erkrankung. Jedes Teil wird einzeln geformt, glasiert und von 1200 bis zu 1240 Grad hochgebrannt. Die verwendeten Glasuren sind lebensmittelecht und spülmaschinenfest. Auch die Terrakottagefäße sind nicht nur dekorativ, sondern auch besonders haltbar und frostsicher, da sie bei 1160 Grad gebrannt werden.

Mehr als 90 Jahre Unterstützung in beruflicher Bildung

Die Elbe-Werkstätten können auf eine mehr als 90-jährige Geschichte in der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung zurückblicken. Ihre Wurzeln liegen im Jahr 1920, als der Hamburger Senat die Hamburger Werkstatt für Erwerbsbeschränkte, später nur noch Hamburger Werkstatt genannt, gründete. Heute ist die Elbe-Werkstätten GmbH bundesweit die größte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und einer der größten Arbeitgeber Hamburgs.

An mehr als 50 Standorten im gesamten Hamburger Raum und auf rund 120 Einzel-

weinlust®
Hamburgs erste Adresse für Geniesser
Mühlenkamp 14 • 22303 Hamburg
Tel. 040.27 886 886 • Fax 040.27 886 887
info@weinlust.de • www.weinlust.de

'Hamburgs erste Adresse für Geniesser' damit wirbt **weinlust** nicht zu Unrecht. Klein aber fein präsentiert sich der Geheimtipp für qualitativ hochwertige aber dabei auch immer preiswerte Weine in Winterhude. Vom kleinen **Alltagswein** bis hin zu ausgesuchten hochwertigen **Lagenweinen** findet man bei den über **300 Weinen** aus Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland und Übersee immer das Richtige. Unzählige Stammkunden wissen die Beratungskompetenz des Inhabers und seinen Mitarbeitern zu schätzen. Gerade zu **Weihnachten** ist der **Präsentservice** – Konfektionierung, Verpackung, Versand aus einem Guss – für Unternehmen eine Entlastung in der stressigen Vorweihnachtszeit. Und nicht zuletzt die ständig angebotenen **Weinseminare** vermitteln Anfänger/inne/n wie fortgeschrittenen Weinliebhaber/inne/n ein breites Wissensspektrum rund um den Wein. Ein Besuch am Mühlenkamp lohnt sich allemal.

Borkel & Dedecke
Kollegen
Ihre Steuerberater in Winterhude
Andreas Borkel
Diplom-Kaufmann | Steuerberater
André Dedecke
Diplom-Kaufmann | Steuerberater
Heinz-Werner Heese
Diplom-Kaufmann | Steuerberater
Jarrestraße 44b
2303 Hamburg
Tel.: 040-27 83 97-0
Fax: 040-27 83 97-97

arbeitsplätzen direkt vor Ort in regionalen Unternehmen bieten die Elbe-Werkstätten Menschen mit Behinderung Leistungen zu beruflicher Bildung und Arbeit, individuelle Unterstützung und pflegerische Hilfe. Im Berufsbildungsbereich werden passgenaue berufliche Qualifizierungsplätze mit fachlicher Begleitung und pädagogischer Unterstützung angeboten. So sollen die Qualifizierung und die Eingliederung in den beruflichen Alltag erreicht werden – auch im allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die individuelle Berufswegeplanung und die Stärkung der Persönlichkeit. So sollen Menschen mit Behinderung in Hamburg attraktive, wohnortnahe Arbeitsplätze und eine bestmögliche Förderung und Integration geboten werden. **M. F.**

Weihnachtlicher Verkauf von Töpferwaren,
24. – 28. November, 9 – 15 Uhr
im Foyer der Elbe-Werkstätten, Südring 38.

Wir drucken den Winterhuder · Was dürfen wir für Sie tun?
Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.
Heute gebracht... nettprint Morgen gemacht!!
Die freundliche Druckkompetenz
DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG
Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

Jubiläums-Preise
Viele Einzelstücke bis 50 % reduziert
JUWELIER HARNISCH
Goldschmuck ◆ Silberschmuck
Brillantschmuck ◆ Trauringe
Zuchtperlen
auch online shoppen
50 JAHRE
Zugreifen und sparen!
Über 5.000 Sonderangebote!
PANDORA Thomas Sabo endless MÜHLE GLASHÜTTE/SA. ice watch FESTINA BERING CASIO Engelsrufer
SEIT 1964 IHR JUWELIER IN HAMBURG · Alsterdorfer Str. 5
am Winterhuder Marktplatz · www.juwelier-harnisch.com
UHREN- UND SCHMUCKREPARATUREN

SAN MICHELE
NEUERÖFFNUNG IN UHLENHORST
Klassische italienische Küche „la nostra Cucina casalinga"
Kanalstraße 22 ~ 22085 Hamburg
040 37 11 27
www.san-michele.de post@san-michele.de facebook/ristorante san michele

Performance-Projekt Hajusom

Theaterspielen als Rettung – Zuflucht und Familienersatz

Setzt sich auch mit den Geschlechterrollen auseinander: das Hajusom-Ensemble.
Foto: Kati Jurischka

Vor 15 Jahren gründeten Flüchtlinge und Migranten das Performance-Projekt Hajusom. Für viele von ihnen war und ist es Zuflucht und Familienersatz. In ihren Theaterstücken setzen sie sich mit Klischees, Schubladendenken, Flucht, Migration und Rassismus auseinander. Vom 28. bis 30. November feiert das preisgekrönte Hamburger Ensemble mit einem Festival auf Kampnagel seinen Geburtstag.

Klischees und Schubladendenken vermeiden und mit wachen Augen neue Perspektiven auf einer globalisierten Welt einnehmen: Das ist das zentrale Thema des Hamburger Performance-Projektes Hajusom. Vom 28. bis 30. November feiert Hajusom sein 15-jähriges Jubilä-

E mpfehlungen zu Weihnachten aus der Hudtwalckerstraße und dem Poelchaukamp

Hier finden Sie das besondere Geschenk

In diesen vier Geschäften werden Sie bestimmt fündig, wenn es um ein besonderes Geschenk für Ihre Liebsten geht.

Wer beispielsweise noch auf der Suche nach einem kleinen individuellen Geschenk ist, wird sicherlich bei LOUBELLE fündig. Dort gibt es hochwertige Tücher, duftende Kerzen und vieles mehr.

Oder bei JULIETTA, wo ab dem 17. November ein Mid Season Sale stattfindet, außerdem ist die neue Winterkollektion 2014/15 eingetroffen.

Lassen Sie sich in diesen vier Geschäften besonders überraschen und sich bei Ihrer Geschenkeauswahl fachkundig beraten.

Schöne Schuhe für den ganzen Tag bis Größe 42!
NINE TO FIVE
shoes and more...
Hudtwalckerstraße 29 · 22299 Hamburg · Tel. 040 / 46 96 19 86
Öffnungszeiten: MO – FR 10.30 – 19.00 Uhr · SA 10.30 – 14.00 Uhr

LOUBELLE
· HAMBURG ·
Poelchaukamp 9
Finden Sie das perfekte Geschenk bei LOUBELLE und erhalten Sie 10% Rabatt auf jeden Einkauf bis 24.12.14 gegen Vorlage dieser Anzeige.
10% RABATT

HUT-DESIGN
Gisela Freytag
Geschenk-Ideen zu Weihnachten
Hüte, Mützen u.v.m.
Hudtwalckerstr. 23 • 22299 Hamburg • Tel.: 040 / 479 112
www.hut-design.de
hut-design.giselafreytag@t-online.de

Mid Season Sale
Neue Winterkollektion 2014-2015
ab 17.11.2014
JULIETTA
Fashion
Poelchaukamp 9
22301 Hamburg
040-4600 69 68
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.00-19.00
Sa: 11.00-18.00
www.julietta-fashion.com

um mit einem Geburtstags-Festival auf Kampnagel. Was es heißt, in Schubladen gesteckt zu werden, wissen die meisten Mitglieder des Ensembles nur zu gut: Gegründet wurde Hajusom vor 15 Jahren von Flüchtlingen und Migranten. Die beiden ersten Buchstaben der Namen von Hatice, Jusef und Omid gaben dem Performance-Projekt seinen Namen. Von den drei Gründungsmitgliedern lebt nur noch der Iraner Omid in Hamburg. Auch Winifred Brown (30), die vor 16 Jahren aus Afrika nach Hamburg kam, war von Anfang an dabei. „Ich weiß nicht, was ich gemacht hätte ohne Hajusom", sagt sie. Zusammen mit Jusef kam sie als 14-jährige ohne Eltern nach Hamburg. „Mein einziger Halt, während mein Asyl-Antrag lief, war die Schule", erinnert sich Winifred. Und Hajusom. „Das wurde ganz schnell zu meiner Familie. Ich hatte ja keine. Wenn ich traurig war oder krank oder sonst was hatte, habe ich sofort einen von denen angerufen. Da war Vertrauen." Aber auch Diskussionen und Differenzen gehörten zum künstlerischen Prozess: „Klar haben wir uns auch viel gestritten, mit den künstlerischen Leiterinnen, aber auch untereinander. Neben den üblichen Problemen wie Konkurrenz haben wir uns auch oft einfach richtig missverstanden. Die Afrikaner mit den Afghanen ... oh my god!"

Von 1999 bis 2008 war Winifred im Ensemble, heute arbeitet sie als Vorschullehrerin in einer Hamburger Ganztagsschule. Ihre achtjährige Tochter Amanda probt für eine Rolle im Musical „König der Löwen." Winifred möchte für ihre Tochter und deren Generation ein Vorbild sein: „Schwarze können auch deutsch sein! Hier gibt es noch keine Schwarzen in leitenden Positionen. Ihr Hauptberuf in Deutschland ist „Germanys next Topmodel" und dann kommt Busfahrer. Das muss sich dringend verändern. Deshalb finde ich es gut, Lehrerin zu sein. Ich werde gesehen!"

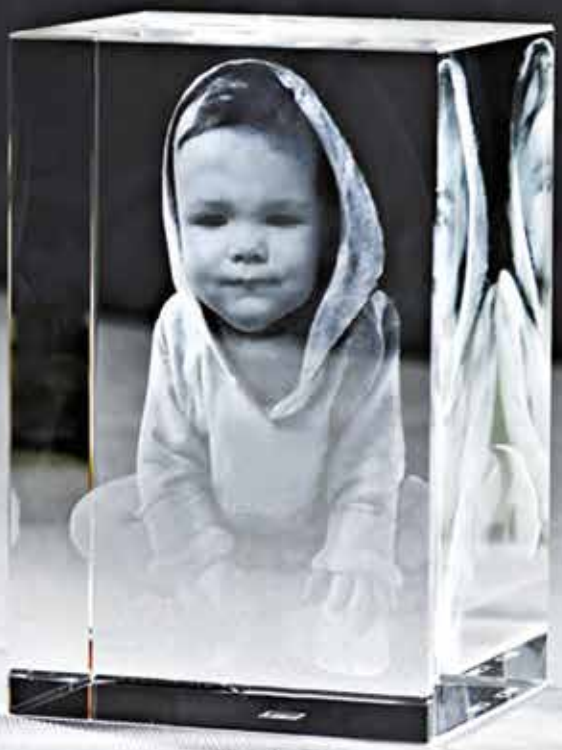
Winifred Brown in „Die Kinder der Regenmacher". *Foto: Silke Goes*

Entwickelt haben Hajusom Dorothea Reinicke und Ella Huck zusammen mit internationalen Künstlern verschiedener Genres. Am 7. September wurden sie dafür mit dem mit 20.000 Euro dotierten Max-Brauer-Preis ausgezeichnet. Im Mittelpunkt des Jubiläums vom 28. – 30. November steht ein politisches Festival zum Thema Migration-Flucht-Utopie, auf dem es eine Gala-Performance, die Wiederaufnahme von „Hajusom in Bollyland", Konzerte, Diskussionsrunden, eine Rauminstallation, eine Kunst-Aktion und vieles mehr geben wird. Programm und weitere Informationen unter www.kampnagel.de. Zum Jubiläum ist das Buch „Masters of Paradise: Der transnationale Kosmos Hajusom – Theater aus der Zukunft" am 31. Oktober im Verlag Theater der Zeit erschienen. Zahlreiche Texte und Bilder, darunter ein ausführliches Interview mit Winifred Brown, geben einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte von Hajusom auf und hinter der Bühne. **M. F.**

Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG
Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21
Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Endlich wieder schmerzfrei schlafen!
Liegeberatung unter physiotherapeutischen Gesichtspunkten:
Kostenlos und unverbindlich.
Wir bitten um Terminvereinbarung
Petra Schäfer, Physiotherapeutin
Betten Remstedt seit 1892
Kompetenz-Zentrum-Gesunder-Schlaf
Winterhude | Alsterdorfer Straße 54 • 22299 Hamburg
Telefon 040 | 511 90 22 Telefax 040 | 51 63 64
Hanse-Viertel | Poststraße 29 • 20354 Hamburg
Telefon 040 | 34 26 25 Telefax 040 | 34 16 84
www. betten-remstedt.de | info@betten-remstedt.de

DAS
persönliche Geschenk
Ihre Bilder als 3D-Lasergravuren
in Kristallglas
Hier bei uns
ab 1. Dezember



nett print
CITY
Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Telefon 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38 · E-Mail: city@nettprint.de

Der Kreis schließt sich

Informationstafel zum 10. Längengrad

Heide Fregien, Ulrich und Ulla Fischer, Randolf Lengler, Lutz Baginski und Diederich B. Magnussen Foto: Diederich B. Magnussen

Am 28. Oktober 2014 wurde im Eingangsbereich der Hamburger Sparkasse am Winterhuder Marktplatz die Informationstafel zum 10. Längengrad aufgehängt. Zu dieser Zeremonie trafen sich der Filialleiter der Hamburger Sparkasse, Herr Randolf Lengler, Vertreter des Winterhuder Bürgervereins und Winterhuder Bürger.

Herr Lengler hat die Informationstafel bei dieser feierlichen Handlung selbst an die von der Winterhuder Schilder- und Stempelfirma Hagenbucher, Hudtwalckerstraße 16, angebrachte Aufhängevorrichtung angehängt. Frau Kerstin Freigang, Inhaberin der Firma Hagenbucher, hatte diese Hinweistafel gestaltet, bearbeitet und als Sponsorin dem Winterhuder Bürgerverein und der Haspa übergeben. So schließt sich jetzt der Kreis zu dem vor einem Jahr zum 140. Jubiläum des Winterhuder Bürgervereins vor der Hamburger Sparkasse gelegten Granitstein des 10. Meridians Ost. Allen Beteiligten sei zu diesem doch aufwendigen Gesamtprojekt ganz herzlich gedankt, vor allem dem Initiator Herrn Ingo Zumbroich, dem Vorsitzenden des WBV Herrn Jenspeter Rosenfeldt, dem Bezirksamt Hamburg Nord sowie dem Vermessungsingenieur Lutz Baginski und nicht zuletzt den Sponsoren Hamburger Sparkasse und Frau Kerstin Freigang.

Diederich B. Magnussen

5 Tage Livemusik in der City Nord
BaRRock
Eintritt immer Frei!
www.BaRRock.bz

In der City Nord gibt es 5 Tage die Woche Live Musik bei FREIEM EINTRITT.
Dienstag und Mittwoch offene Bühne für Session.
Jeden 2. Donnerstag wird es ab Ende November einen Rockabend mit DJ und Musik aus den guten alten Zeiten der 60er und 70erJahre geben.
An den Wochenenden spielen Bands, nicht nur aus Hamburg, sondern aus ganz Europa!
Das BaRRock ist eine reine Musikkneipe, in der man noch rauchen kann.
Christa, die Wirtin, hat den Laden vor nun bald 3 Jahren übernommen und ordentlich in Schwung gebracht.
Wer also Spaß, gute Musik und nette Leute kennen lernen möchte, ist dort bestens aufgehoben.
Mehr Informationen gibt es unter: www.BaRRock.bz

BaRRock · Überseering 5-7 · 22297 Hamburg · Tel.: 040-63311026

Leonardo
Hotel Hamburg City Nord

GANS AUF RÄDERN
vom 11.11. bis 26.12.14
Knusprig gebratene Gans mit Klößen, Bratapfel, Rot- & Rosenkohl und Sauce
€ 104,- Festpreis für 4 Pers.
Lieferung ofenfrisch zu Ihnen nach Hause (im Stadtgebiet HH). Bestellung bis 2 Tage vor Lieferung.
Leonardo Hotel Hamburg City Nord
Gänsehotline: 040 - 63 29 4 - 603
Queens Moat Houses Hotel GmbH
Landsberger Allee 117 A, 10407 Berlin

Modell Renncenter Hamburg
Spiel, Spaß, Spannung und zum Abschluss eine Siegerehrung
Das Renncenter Hamburg bietet genau die richtige Location für einen spaßigen Kindergeburtstag, Betriebs/Vereinsfeiern oder einen spannenden Junggesellen/innen Abschied...

...auf einer der längsten Modellautorennbahnen Europas der 5-spurigen und 41 m langen Holzrennbahn und der ca. 24 m langen Nincobahn.

Renncenter Hamburg
Überseering 5-7
22297 Hamburg
Telefon 040 / 611 863 08
Parkplätze kostenfrei im Haus
www.renncenter-hamburg.de

Gutschein
über 10 €
ab einem Einkaufswert von 50 € im Renncenter Hamburg

Öko Wochenmarkt & Regionales

Wochenmärkte in Winterhude

Goldbekufer Di. 08.30 bis 13.00
Do. 08.30 bis 13.00
Sa 08:30 bis 13:00
Dakarweg Mi. 10.00 bis 16.00
Winterhuder Marktplatz
Mi. 10.00 bis 18.00

Paul-Gerhardt-Gemeinde

Braamkamp 51 · 22297 HH
Tel 511 77 33
Pastor Moser Tel 67 30 09 85
Gottesdienste mit Abendmahl jeden Sonntag um 10 Uhr.

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Winterhuder Weg 132 · 22085 HH
Tel 41 34 66-0

Heilandskirche

Winterhuder Weg 132

Matthäuskirche

Bei der Matthäuskirche 6

Pastorin Tomke Ande	41 34 66 44
Pastorin Raute Martinsen	150 21 90
Pastor Wolf-Schröder Micheel	27 32 41
Pastor Michael Ellendorf	41 34 66 71

Aschenputtel

von Gert Richter - ein Märchenspiel nach den Gebrüder Grimm
Samstag, 29. November 16:00 Uhr
Regie: Katja Cohrs
Tanz/Choreo/Sound: Lilly Leuenberger
Kostüme: Eltern & Großeltern
Maske: Kirstin Neuhaus
Bühnenbilder: Andreas Leseberg
Requisiten: Julka Mittelstedt
Mit Unterstützung von Eltern, Großeltern & Freunden der Theatergruppe
Karten-VVK-Büro: Matthäuskirche 6, 22301 Hamburg, Telefon 040/27 28 36
3,00 EUR Kinder, 5,00 EUR Erwachsene
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst
Ort: Gemeindehaus Matthäus, Bei der Matthäuskirche 6

Epiphanienkirche

Großheidestraße 44
22303 HH
Tel. 270 83 07
Pastorin Melanie Kirschstein
Tel 270 83 08

Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp 20 · 22299 HH
Kirchenbüro: 52 90 66 30 · Pfarrer Ansgar Hawighorst 52 90 66 33
Jeden Samstag 18 Uhr Vorabendmesse, jeden Sonntag 10 Uhr Hochamt und 18:15 Uhr Eucharistiefeier

Martin-Luther-Gemeinde

Bebelallee 156 · 22279 HH
Tel 51 49 18 73
Pastorin Schuh-Bode 51 49 18 77
Pastorin Susanne Kaiser 51 49 18 74

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium 1+4-6
Zeit: 13.12.2014 | 17:00 - 19:00
Veranstalter: Hamburg, Alsterdorf - Martin-Luther-Kirche
Ort: Evangelisch-Lutherische Martin-Luther-Gemeinde zu Hamburg-Alsterdorf, Bebelallee 156, 22297 Hamburg
Leitung: Nicola Bergelt
Kosten: 12,- EUR, Ermäßigung: Ja
Verkaufsstellen: Telefonische Kartenreservierung: 040 - 54 80 28 36 und Kartenverkauf in der Eisperle, Alsterdorfer Str. 283, tägl. 12-18 Uhr
Orchester: Projektorchester
Chöre: Martin-Luther-Kantorei, Kantorei St. Peter, ChorsängerInnen aus dem Alsterbund
Vokalsolisten: Manja Stephan (Sopran), Ida Aldrian (Alt), Steffen Wolf (Tenor), Felix Heuser (Bass)

Sport Club Sperber v. 1898 e.V

Heubergredder 38
22297 HH
Tel. 511 68 81 · Fax 51 49 13 69
www.sperber-hamburg.de

Neue Mitglieder
Neue Kinder und Jugendliche sind uns herzlich willkommen. Bitte vereinbart Euer Probetraining mit den Ansprechpartnern der Mannschaften oder kommt einfach beim Training vorbei und meldet Euch kurz direkt beim Trainerteam an. Die Aktion „Kids in die Clubs" ermöglicht übrigens auch Kindern/Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen die Vereinsmitgliedschaft. ***Seid mit dabei. Wir freuen uns auf Euch!***

Winterhude-Eppendorfer Turnverein v. 1880 e.V

Mit Fitness und Kondition fit für den Alltag
Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit – das sind die drei Weisen der Aktivierung. Ausdauer ist nötig für alles, was wir tun, und garantiert uns lebenslange Leistungsfähigkeit. Kraft ist Voraussetzung für alles Schwierige im Alltag. Ohne Kraft ist selbst Treppensteigen eine echte Herausforderung. Und Beweglichkeit hält uns geschmeidig und erleichtert uns die gewöhnlichen Dinge des Lebens. Alle drei Elemente sind wichtig und selbst in höherem Alter noch trainierbar. Es ist nie zu spät damit anzufangen, auch nicht mit 60 oder 70. In jedem Alter werden wir uns wohler fühlen. Schon 20-30 Minuten körperliche Aktivität pro Tag reichen aus, um den Jungbrunnen zum Sprudeln zu bringen. Gibt es da noch irgendeinen Grund, nicht gleich loszulegen?
Übungsleiterinnen Fitness und Kondition:
Vesna Madey; T. 0174 – 58 98 578
Susanne Schostag; T. 0157 – 32 63 69 87
Iris Hamann; T. 040 – 55 13 709
Termine:
Mo. 18:00 – 19:30 Uhr; Gymnasium Eppendorf (kleine Halle); Erwachsene (Iris)
Mo. 18:00 – 19:30 Uhr; Sporthalle der Grundschule Alsterdorfer Str.; Damen & Herren (Vesna)
Mo. 19:00 – 20:30 Uhr; Marie-Beschütz Schule; Damen (Susanne)
Di. 18:00 – 19:00 Uhr; Gymnasium Eppendorf (kleine Halle); Damen (Vesna)
Di. 19:00 – 20:00 Uhr; Gymnasium Eppendorf (kleine Halle); Damen & Herren (Vesna)

Seniorenbeirat des Bezirkes Hamburg Nord

Ursula Preuhs
Bärenhof 3 · 22419 Hamburg
Tel.: (040) 51 83 24

FC WINTERHUDE

Stadtpark Sportanlage
„Neue Welt (Jahnring Ecke Hindenburgstraße)
Platzwart R. Schaller
428 04 24 98

1. Herren / Kreisliga Staffel 6

Training: Di. und Do. um 19:30 Uhr
Spieltracht: 1. Rot / Rot / Rot oder 2. Schwarz / Schwarz / Schwarz
Trainer: M. Funk 0171-365 02 20
Obmann: F. Redlefsen 0173-238 22 84

Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133 · 22303 HH
Tel. 4286-533 43 oder 4286-533 44

AWO – Aktivtreff Winterhude

Alsterdorfer Str. 43–45 · 22299 HH
Tel. 460 31 21

VfL Hamburg von 1893 e.V.

Barmbeker Straße 62
22303 HH
Tel. 279 83 77
www.vfl93.de

Neues Kursprogramm ab Januar 2015

für Erwachsene: After-Work-Out, Akrobatik, Body Fitness, Hatha Yoga, Ski- und Konditionsgymnastik (2 Kurse)
ZUMBA
für Kinder: Turnen und Spielen, Inline-Skaten
Die genauen Daten und Konditionen der Kursangebote demnächst unter www.vfl93.de.

Weihnachtskonzert

„Stimmen im Licht" Liederliche Uhlenhorster und Clara Solecki singen am 3. Dezember in der Heilandskirche

Bereits zum zehnten Mal verspricht das Weihnachtskonzert der Liederlichen Uhlenhorster unter der Leitung von Antje Solecki ein Rausch für die Sinne zu werden. Der Chor präsentiert ein stimmungsvolles Programm weihnachtlicher Chormusik und mehr! Für absolute Gänsehautmomente sorgt die hinreißende Sopranistin Clara Solecki mit fulminanter Stimme. Begleitet werden die Sänger und Sängerinnen vom einzigartigen Pianisten Thomas Grubmüller. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die wundervolle Atmosphäre. **Samstag, 13. Dezember 2014, Beginn 20 Uhr Heilandskirche, Winterhuder Weg 132. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.**

Die Evangelische Familienbildung

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt

bietet ein breit gefächertes Angebot für alle Menschen in ihren Kursen und Einzelveranstaltungen. Sie setzt bereits vor der Familiengründung an und vermittelt frühzeitig Kompetenzen, die zur Bewältigung des Alltags, zur Organisation des Haushaltes und zur Begleitung und Erziehung von Kindern nötig sind. Familienbildung arbeitet somit auch präventiv. Mit ihren Angeboten wendet sich die Evangelische Familien bildung an:
• Eltern mit ihren Kindern und alle Personen, die für die Erziehung eines Kindes Verantwortung tragen.
•Menschen, die sich auf Partnerschaft und Elternschaft vorbereiten.
•Frauen und Männer in besonderen Lebenssituationen, z.B. Alleinerziehende, in Trennungssituationen Lebende, Adoptivfamilien, Trauernde.
• Frauen und Männer, die sich in einer Gemeinschaft thematisch zu unterschiedlichen Themen des Lebens weiter entwickeln möchten, in Theorie und Praxis.
Anmeldung und Kontakt: Evangelische Familienbildung Eppendorf, Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg, Telefon: 460793-19 Ltg.: Liesel Amelingmeyer - E-Mail: info@fbs-eppendorf.de, www.fbs-eppendorf.de

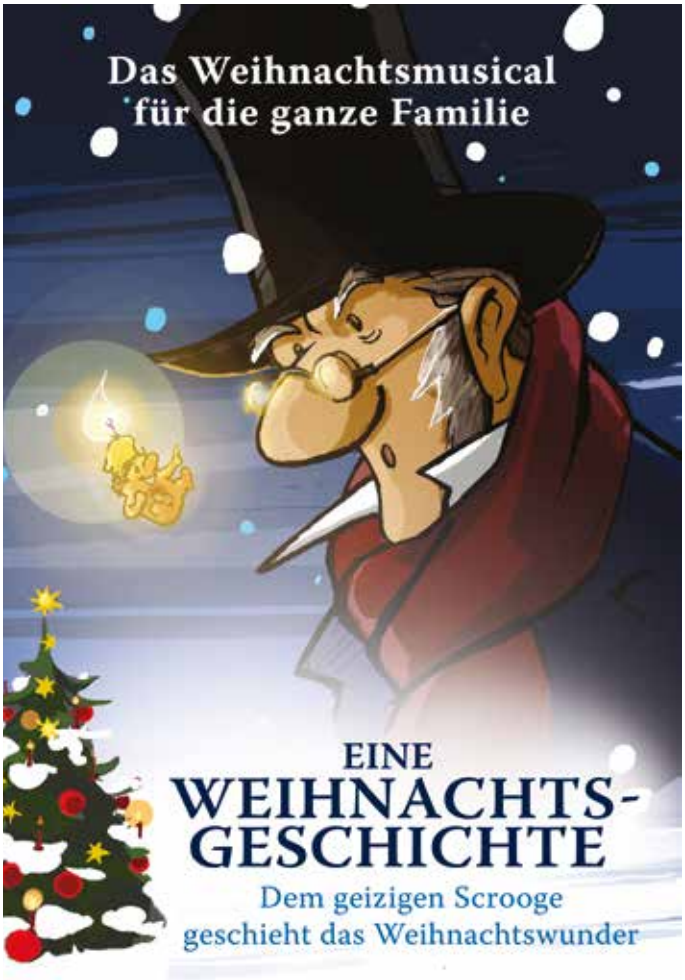
„Wir tanzen wieder!"

Mi. 03.12.14, 14:30 - 16:00 Uhr: „Wir tanzen wieder!" - Tanznachmittag für Menschen mit Demenz, Senioren und Angehörige Ort: Tanzschule die2, Überseering 25, 22297 - Anmeldung: HAMBURGISCHE BRÜCKE e. V. Tel. 238 02 695 .

Eine Weihnachtsgeschichte

Dem geizigen Scrooge geschieht das Weihnachtswunder
Von Charles Dickens
Uraufführung am 22. November 2014 in der Komödie Winterhuder Fährhaus

Der hartherzige und geizige Ebenezer Scrooge hasst Weihnachten. Die Einladung seines Neffen Alfred schlägt er grimmig aus, seinen Mitarbeiter Bob Cratchit beschimpft er als faul, da dieser bittet, an Heiligabend etwas früher das Büro verlassen zu dürfen. Für Scrooge ist das Weihnachtsfest nichts als Geld- und Zeitverschwendung. An Heiligabend bekommt er Besuch von dem Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jakob Marley, der ihm rät, sein Leben zu ändern. Wenn er weiterhin so kaltherzig bliebe, würde er das nach seinem Tod bitter büßen. Vor seinem Abschied kündigt der Geist Marleys drei weitere Geister für diese Nacht an.
Der erste Geist zeigt dem alten verbitterten Mann die vergangenen Weihnachten z.B. bei seinem Lehrmeister Fezziwig. Scrooge sieht seine große Liebe Belle wieder und er sieht auch, wie er sie wegen Geldes verlässt. Der zweite Geist zeigt ihm das ärmliche, aber warmherzige gegenwärtige Weihnachtsfest bei seinem unterbezahlten Angestellten Bob Cratchit, dem das Geld für die Therapie seines kranken Sohnes Tiny Tim fehlt. Und auch dem fröhlichen Fest der Familie seines Neffen Alfred, zu dem Scrooge ja eingeladen wäre, statten sie einen Besuch ab. Zu guter Letzt führt ihn der dritte Geist in die Zukunft, die alles andere als rosig sein wird, wenn sich sein kaltes Herz nicht endlich erweichen lässt.
Christian Berg hat sich auch in diesem Jahr wieder einige Besonderheiten für sein neues Familienmusical ausgedacht: Einen durchgeknallten, steppenden Geist, eine sprechende Laterne, ein singendes Fenster, einen riesigen Weihnachtsgeist und ein frisch gezaubertes Weihnachtslied mit Ohrwurm-Garantie. Schließlich war es schon immer sein großer Traum Charles Dickens Klassiker „Eine Weihnachtsgeschichte" auf die Bühne zu bringen und selbst in die Rolle des Ebenezer Scrooge zu schlüpfen. Als Komponist konnte Michael Schanze gewonnen werden, womit ein zweiter lang gehegter Wunsch von Christian Berg in Erfüllung geht.
Bearbeitung und Regie: Christian Berg, **Musik:** Michael Schanze, mit Christian Berg, Steve Alex, Petter Bjällö, Alexandra Kurzeja und Valerija Laubach
Uraufführung am 22. November 2014, Laufzeit bis 28. Dezember 2014, Komödie Winterhuder Fährhaus, Hudtwalckerstr. 13, 22299 Hamburg, Karten unter: 040 / 480 680 80, Online-Tickets unter www.komoedie-hamburg.de.



Courtagefreie Eigentumswohnungen

PROJECT Immobilien

www.uferglanz.com

Brabandstraße 51 · 22297 Hamburg-Alsterdorf

8 Eigentumswohnungen im KfW-70-Neubau mit eigenem Bootssteg.
Penthäuser, Balkon- und Terrassen-Wohnungen mit 101 bis 157 m² Wohnfläche.

Energieausweis noch nicht vorhanden.

www.ratsmuehlen-carre.com

Heschredder 7 · 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel

25 Eigentumswohnungen im KfW-70-Neubau. Penthäuser,
Balkon- und Terrassen-Wohnungen mit 78 bis 137 m² Wohnfläche.

Energieausweis noch nicht vorhanden.

www.project-immobilien.com

040.75 66 398 20

Wir informieren Sie gerne
vor Ort: Aktuelle Öffnungszeiten und
weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite.